



Protokoll der Jahreshauptversammlung am 22. März 2026 um 15:30 Uhr im Gasthof Backsberg

Anwesend vom Vorstand: Michael Kallhardt, Heide Seeger, Olaf Behrens, Rainer Warnken, Jürgen Twelmeyer, Jürgen Buthmann-v. Schwartz

Lena Petersen(zeitweise)

Entschuldigt: Petra Horeis, Uwe Bölts

TOP 1. Eröffnung und Begrüßung

Zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung, die der 1. Vorsitzende Michael Kallhardt eröffnet, begrüßt er alle Anwesenden im sehr gut gefüllten Saal des Gasthauses Backsberg von Bettina und Heini Thran sehr herzlich.

Er bedauert es, dass es das letzte Mal ist, dass hier in diesen Räumen die diesjährige Jahreshauptversammlung abgehalten werden kann, da Thrans sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Deshalb bedankt er sich mit einem dicken, dicken Dankeschön bei Bettina und Heini und ihr Team. Der Heimatbund ist hier immer top bedient worden, haben uns hier bei Euch sehr wohl gefühlt, vielen Dank.

Weiter merkt Michael Kallhardt an, dass nach Abarbeitung der erforderlichen Regularien Hans Blanken uns diesmal über 4 Familien berichten wird, die nach dem 2. Weltkrieg auf der Flucht hier bei uns gelandet sind, was sie in den Jahren danach erlebt haben bzw. wie es ihnen ergangen ist.

Im Anschluss daran, so Michael Kallhardt weiter wird so gegen 17:30 Uhr das gemeinsame Abendessen serviert.

Sodann stellt er fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und schriftliche Anträge nicht eingegangen sind.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung (JHV) liegt auf den Tischen aus, eventuelle Fragen werden unter dem TOP 7 beantwortet. Wie immer an dieser Stelle gibt er den Hinweis, dass sämtliche Protokolle der JHVs seit dem Jahre 2015 auf der Homepage unter Heimatbund Fischerhude Quelkhorn eingestellt sind.

Zu Beginn einer jeden JHV haben wir aber die traurige Pflicht, der im vergangenen Jahr 2025 verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Dazu bittet er die Versammlung, sich von den Plätzen zu erheben. Sodann verliest er die Namen der Verstorbenen:

Es verstarben:

Gertrud Bohling, Johanne Brettmann, Klaus Buthmann, Edith Edzard, Günter Gregor, Ingrid Hahnenfeld, Malwine Junghans, Johannes Kahrs, Carsten Köpke, Ursula Kuhn, Edda Lange, Lisa Michaelis, Joachim Sammann, Heinz Struss, Ilse Szczesny, Hertha Windeler und Gerda Zuber

TOP 2. Jahresbericht des Vorstands:

Bevor Michael Kallhardt mit seinem Bericht beginnt, beglückwünscht er herzlich Manfred Wolffson zu seinem heutigen Geburtstag.

Sodann gibt er seinen Jahresbericht ab.

Mit insgesamt 397 Mitgliedern sind wir per Stichtag 1. Januar in das Jahr 2025 gestartet.

In unserem Mitgliederbestand haben sich keine großen Änderungen ergeben. Neben den im vorherigen Punkt genannten verstorbenen Mitgliedern hatten wir 3 weitere Austritte zu verzeichnen, dem gegenüber stehen aber 28 Neueintritte im letzten Jahr, sodass wir die magische Grenze von 400 wieder erreicht haben, insgesamt sind es jetzt 405 Frauen und Männer.

Der Vorstand traf sich zu insgesamt 9 routinemäßigen Sitzungen, es mussten die unterschiedlichsten Dinge besprochen werden.

Wir bereiteten die Spielenachmittage, die Jahreshauptversammlung und das Butterkuchenfest vor und planten die Tagesfahrten und unseren Wagen beim Maiumzug.

Auf ein paar weitere Ereignisse geht er näher ein.

Unsere erste Tagesfahrt unter der Leitung von Uwe Bölts führte uns nach Papenburg. Wir besichtigten die gewaltigen Werftanlagen der Meyer Werft und anschließend ein Freilichtmuseum, die Von-Velen Anlage.

Da auf der Rückfahrt noch Zeit war, konnte auch noch ein Abstecher zur KZ-Gedenkstätte in Esterwegen durchgeführt werden. Das war sehr eindrucksvoll.

Im Juni fand eine Radtour statt, Volker Sammann hatte uns zur Besichtigung seiner Fertigung nach Oyten geladen.

Eigentlich wollten wir alle mit dem Fahrrad fahren, da es aber sehr schlechtes Wetter war, trauten sich nur eine Handvoll von uns auf die Räder, der Rest kam dann per PKW dazu. Trotzdem war der Besuch bei SAM ein sehr großer Erfolg, rund 50 Personen waren dann doch anwesend. Volker und Joachim Sammann stellten ihren Betrieb vor, erklärten Abläufe, beantworteten sehr viele Fragen und luden uns natürlich auch zu Kaffee und Butterkuchen ein.

Es waren sehr interessante 2 Stunden, dafür nochmals ein dickes Dankeschön.

Im August baten wir zur Disco ins Heimathaus mit DJ Felix. Es wurde extra ein Tanzboden auf der Diele verlegt, Verpflegung in Form von Getränken und fester Nahrung gab es auch vor Ort. Es war ein sehr schönes Tanzfest für jung und auch etwa ältere Menschen.

Im August begann unter der Leitung von Frauke Lange Lork und Maya Böhling wieder ein neuer Plattdeutschkurs für Anfänger. 15 Teilnehmer waren sehr schnell gefunden, viele von denen haben dann auch noch den Folgekurs für Fortgeschrittene belegt, der bis Mitte März dieses Jahres stattfand.

Dann kam Post von der Gema an den Heimatbund. Sie hatten von der Disco, von wem auch immer, erfahren und verlangten nun Angaben wie Teilnehmerzahl, wie Musik gespielt wurde, von wann bis wann die Veranstaltung ablief und so weiter und so weiter. Dies verlangten sie nicht nur für die gerade stattgefundene Disco, sondern auch für mehrere Veranstaltungen in den Jahren zuvor, besonders für unsere diversen Jubiläumsfeiern. Diese gesamten Daten zu beschaffen, kostete sehr viel Zeit und Kraft. Letztlich waren sie aber zufrieden, die ganze Geschichte hat dann schlussendlich aber auch mehrere 100 EURO gekostet.

Die 2. Tagesfahrt im September ging nach Lüneburg, dort zuerst zur Besichtigung mit einer Führung im Kloster Lüne, danach in das alte Lüneburger Rathaus mit anschließendem Stadtrundgang.

Zum Schluss des Berichts noch dies:

Nach einer Bitte eines unserer Mitglieder haben wir beschlossen, uns um die Pflege des Grabes der 3 Fischerhude Jungs zu kümmern, die am 10. Mai 1944, also 2 Tage nach Kriegsende, von einer Bombe getötet wurden.

Es wurde ein hiesiges Unternehmen mit der Pflege beauftragt, die Kosten dafür übernimmt der Heimatbund.

TOP 3. Kassenbericht

Heide Seeger gibt den Kassenbericht ab. Der Kassenbestand zum 1.1.2026 betrug 39.668,05€ und belief sich am 31.12.2026 auf insgesamt 41.110,38€. An Zinserträgen wurden im letzten Jahr 155,35€ erwirtschaftet.

Weiter gibt sie einen kleinen Überblick die geleisteten Ausgaben im letzten Jahr. Die Abbuchung des diesjährigen Mitgliedsbeitrags erfolgt am 10.04.

Sie bittet die Mitglieder, Änderungen bitte per Mail oder auf dem Postwege dem Vorstand bekannt zu geben.

TOP 4. Kassenprüfung

Wilfried Mittendorf berichtet der Versammlung, dass er gemeinsam mit Inge Schnaars und mit Anwesenheit von Michael Kallhardt bei Heide Seeger die Kasse geprüft habe. Die einzelnen Belege und die Kontoauszüge gaben keinen Anlass zu Beanstandung.

TOP 5. Entlastung Kassenwartin

Wilfried Mittendorf bittet sodann die Versammlung um Entlastung der Kassenwartin.

Die Entlastung wird einstimmig von der Versammlung erteilt.

TOP 6. Entlastung Vorstand

Auch hier bittet Wilfried Mittendorf die Versammlung um die Entlastung des Vorstands.

Die Entlastung wird einstimmig von der Versammlung erteilt.

TOP 7. Aussprache zu den Berichten

Das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung liegt, wie bereits erwähnt, auf den Tischen aus. Dazu ergeben sich keine Fragen aus der Versammlung.

Sodann bittet Michael Kallhardt um Genehmigung des Protokolls der letzten JHV von der Versammlung.

Bei drei Enthaltung wird das Protokoll der JHV vom 02. März 2025 genehmigt.

TOP 8. Wahl eines Kassenprüfers

Da die bisherige Kassenprüferin Inge Schnaars ausscheidet, muss eine Nachfolgerin bestimmt werden. Bevor die Abstimmung erfolgt, bedankt sich der Vorsitzende bei Inge Schnaars für die Arbeit.

Aus der Versammlung wird Gisela Henken vorgeschlagen und daraufhin einstimmig gewählt.

TOP 9. Veranstaltungen 2026

Michael berichtet der Versammlung die verschiedenen Termine, die in diesem Jahr vom Heimatbund geplant sind.

So führt die erste Tagesfahrt am 27. Mai 2026 nach Stade.

Am 05. 07. 2026 findet das Butterkuchenfest statt. Hier wird dann Klaus Bieber aus seinem Buch vortragen.

Am 28. 08. 2026 ist wieder eine Disco im und am Heimathaus geplant. Ob sie stattfinden kann, hängt aber mit den Arbeiten am Dach vom Heimathaus zusammen.

Am Tag danach, am 29. 08. 2026 ist das Gartenmusikfestival geplant.

Am 05. und 06. 09. 2026 ist das erste Mal eine 2-Tagesfahrt nach Westfriesland mit einer Übernachtung geplant. Ziel wird unter anderem Leeuwarden und Harlingen in den Niederlanden sein. Näheres folgt zu gegebener Zeit.

Ein geselliger Spielenachmittag in Buthmanns Hof ist für den 08.11.2026 vorgesehen.

Wilfried Mittendorf trägt als allgemeinen Termin einen Vortrag von Herrn Rösler am 11.10.2026 in Buthmanns Hof zum Thema Auswandern im 19- und 20-Jahrhundert in die Vereinigten Staaten vor.

Sodann berichtet und gibt Michael Kallhardt Informationen zu den diesjährigen Maifeierlichkeiten.

Das Motto lautet in diesem Jahr Verrückte Welt. Der Heimatbund ist, zusammen mit dem Reiterverein, verantwortlich für den Heimatabend. Folgendes ist geplant:

25. April 17:00 Uhr Kinderdisco und um 20:00 Uhr Tendance Disco.

26. April 13:00 Uhr Strassenduelle und um 14:00 Uhr Aufstellen des Maibaums.

30. April 20:00 Uhr Tanz in den Mai

01. Mai 13:30 Uhr Start Festumzug

20:00 Uhr Heimatabend und anschließend um 22:00 Uhr Tanz.

Der Heimatbund muss, wie jeder dazugehörige Verein, natürlich auch diesmal

wieder Arbeitsdienste leisten, besonders am 26. April, 1. und 2. Mai.
Es wäre schön, wenn sich dazu schon im Vorfeld viele Mitglieder melden würden.

TOP 10 Verschiedenes

Zu Beginn berichtet der Vorsitzende, dass im Vorstand momentan überlegt wird, unsere Jahreshauptversammlungen zukünftig in anderer Form abzuhalten. Eventuelle Änderungen werden aber rechtzeitig bekannt gegeben.

Ein weiteres Thema im Vorstand war die Situation der Heissmangel.

Zu diesem Thema schwirren seit einigen Wochen Gerüchte durch den Ort, zu denen wir als Vorstand des Heimatbundes jetzt Stellung beziehen.

Seit Anfang dieses Jahres ist die Heissmangel in Fischerhude geschlossen, Irmgard Anlauf und Annegret Drees sind im sogenannten Heissmangel Ruhestand.

Das Gebäude, in dem die Heissmangel sich befindet, gehört der Gemeinde. Bis 1980 diente es als Streusalzlager des Fleckens Fischerhude, danach wurde es saniert und 1984 die Mangel, die sich bis dahin im Spieker befand und der Stiftung Heimathaus Irmintraut, und nicht dem Heimatbund, gehört, dort installiert.

Diese Mangel ist über 100 Jahre alt, sie wurde gebaut von der Firma Engelhardt & Förster aus Bremen, deren Inhaber, die Familie Witt, früher ihren Wohnsitz hier im Ort hatte.

2 Damen, beide auch Mitglieder in unserem Verein, bekundeten Interesse, die Heissmangel weiterzuführen. Sie hatten die Vorstellung, dass der Heimatbund oder aber auch die Stiftung sozusagen den "Hut aufsetzt" und sie dann für eine dieser beiden Institutionen arbeiten.

Dies ist für Stiftung und Heimatbund nicht machbar.

Gesucht werden Personen, die, und das ist die einzige Voraussetzung, eine GbR als Gewerbe anmelden müssen. Sie zahlen keine Miete fürs Gebäude und für die Heissmangel. Lediglich für Versicherung und Stromkosten muss aufgekomen werden, diese beiden Positionen betragen ca. 10% der durchschnittlichen Jahreseinnahme.

Sollten Schäden am Gebäude und/oder der Heissmangel auftreten, werden Gemeinde und Stiftung sicherlich helfen. Das Interesse am Fortbestand dieser Institution ist riesengross.

Falls jemand Interesse hat oder jemanden kennt, der Interesse hat, den Betrieb dort fortzusetzen, kann sich gerne melden.

Weiter geht der Vorsitzende im Detail noch einmal auf die anstehenden Maifeierlichkeiten ein.

Der Einladung zur heutigen JHV lag auch eine Information zu den diesjährigen Veranstaltungen, über die schon unter TOP 9 berichtet wurde und über die diesjährigen Maifeierlichkeiten, bei.

Besonders weist der Vorsitzende auf 2 Veranstaltungen während der Maifeierlichkeiten hin.

Und zwar auf Sonntag, den 26. April. Dann wird um 14 Uhr der Maibaum aufgestellt. Wichtiger Termin ist natürlich der Heimatabend am 1. Mai, Beginn um 20:00 Uhr im Festzelt.

Seit Wochen schon proben viele Aktive vom Reiterverein und vom Heimatbund ein sehr vielversprechendes, umfangreiches und sehr lustiges gut einstündiges Programm ein, dessen Besuch sich wirklich lohnen wird.

Die Pläne für die Arbeitsdienste, die wir zu besetzen haben, liegen jetzt vor.

Der Heimatbund benötigt je 6 Helferinnen und Helfer für Sonnabend den 25. April um 11 Uhr zum Zelt schmücken sowie am Sonntag, den 26. April um 8 Uhr zum Aufräumen. Dann wäre es noch schöner, wenn auch am 1. Mai, morgens um 8 Uhr der oder die eine oder andere beim Aufräumen helfen könnte.

Zu den geplanten Arbeiten am Reetdach des Heimathauses gibt der Vorsitzende folgenden Bericht ab.

Wie bereits bekannt ist, muss das Dach des Heimathauses erneuert werden. Die Stiftung Heimathaus rechnet hier mit Kosten von rund 200 000,00 EURO.

Ein Grossteil dieser Summe ist durch Förderbescheide abgesichert. Einen Restbetrag muss die Stiftung selbst tragen.

Wichtig ist aber, dass das Heimathaus in diesem Jahr ein neues Reetdach bekommt, momentan sieht es ganz danach aus.

Im Anschluss an seinen Bericht übergibt der Vorsitzende das Wort an Katharina Bertzbach und Lena Petersen. Sie berichten über das gerade vom Kunstverein in der ehemaligen Dorfbuchhandlung in der Bredenau eröffnete Forum für Kunst und Kultur und über den Stand zum Museumsgütesiegel für das Heimathaus.

Nachdem keine Fragen aus der Versammlung gestellt werden, bedankt sich der Vorsitzende Michael Kallhardt bei den heute anwesenden Teilnehmern und beendet die Versammlung um 16.20 Uhr.

Im Anschluss berichtet Archivar Hans Blanken in einem informativen Vortrag über 4 Flüchtlingsfamilien und ihr Ankommen in Fischerhude nach 1945.